

Kostendämpfungspauschale NRW

Beitrag von „safari123“ vom 1. Juni 2018 10:05

Hallo zusammen,

ich habe nun mehrmals versucht, die Kostendämpfungspauschale zu verstehen, aber irgendwie klappt es nicht.

Ich muss jährlich 300€ der Beihilfe „schenken“ - ist das richtig so? Meine Freundin sagte, dass ihre private KV den Betrag zurückerstattet, wenn die Leistungen in einem Jahr eine bestimmte Grenze nicht überschreiten. Könnt ihr mir helfen? Gibt es eine Möglichkeit, den Betrag zurückzuerhalten?

Danke im Voraus! 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 1. Juni 2018 10:40

Das mit der Kostendämpfungspauschale stimmt so. Das Geld bekommst du einfach nicht zurück.

Das was deine Freundin meint ist bestimmt die Beitragsrückerstattung mancher PKVs. Wenn du nichts einreichst/ unter der Grenze der BRE einreichst, bekommst du (wenn das in deinem Vertrag vorgesehen ist) einen Teil deiner Beiträge zurück. Das hat aber mit der KDP nichts zu tun.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 1. Juni 2018 12:39

[Zitat von safari123](#)

Ich muss jährlich 300€ der Beihilfe „schenken“ - ist das richtig so?

Ja. Das ist richtig so. Der Dienstherr hat beschlossen, dass du 300€ deiner Gesundheitskosten selber zu tragen hast. Nein, das Geld kriegst du von der Krankenversicherung nicht zurück.

Viel daran zu verstehen gibt es nicht. Das Land will Geld sparen und von den Beamten kann man es per Erlass holen, dafür braucht man nicht einmal ein Gesetz. Das ist alles.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 1. Juni 2018 12:41

P.S. Das sollte man auch immer wieder mal den gesetzlich Krankenversicherten erzählen, die über die 10€ Eigenbeteiligung klagen und die Privilegien der Privatversicherten beschimpfen.



Beitrag von „Morse“ vom 1. Juni 2018 12:47

Off-topic:

"Kostendämpfungspauschale" ist so ein genialer Begriff.

Beitrag von „Freakoid“ vom 1. Juni 2018 12:59

Die KDP ist eine Diskriminierung chronisch kranker und älterer Kollegen, die oft zum Arzt müssen. Scheint aber niemanden zu jucken.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 1. Juni 2018 13:09

[Zitat von Freakoid](#)

Die KDP ist eine Diskriminierung chronisch kranker und älterer Kollegen, die oft zum Arzt müssen. Scheint aber niemanden zu jucken.

Ich habe eine chronische Erkrankung und das juckt mich ganz gewaltig. Aber was bitteschön sollte ich gegen die Kostendämpfungspauschale tun können?

Beitrag von „Morse“ vom 1. Juni 2018 13:12

Beitrag von „Susannea“ vom 1. Juni 2018 14:21

Zitat von Meerschwein Nele

Ich habe eine chronische Erkrankung und das juckt mich ganz gewaltig. Aber was bitteschön sollte ich gegen die Kostendämpfungspauschale tun können?

Entsprechend Stress machen und dafür sorgen, dass sich genügend beschweren. Berlin hat sie ja z.B. inzwischen komplett abgeschafft:

https://www.focus.de/regional/berli...id_8793007.html

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 7. Juni 2018 12:23

Zitat von Susannea

Entsprechend Stress machen und dafür sorgen, dass sich genügend beschweren. Berlin hat sie ja z.B. inzwischen komplett abgeschafft:

https://www.focus.de/regional/berli...id_8793007.html

Werden ja auch immer weniger Beamte in Berlin. Da kann man es sich leisten, die abzuschaftern.

Beitrag von „Susannea“ vom 7. Juni 2018 22:25

Zitat von state_of_Trance

Werden ja auch immer weniger Beamte in Berlin. Da kann man es sich leisten, die abzuschaftern.

Na das ist doch eine sehr merkwürdige Überlegung, denn die "paar" Lehrer machen den Kohl wohl nicht fett, dafür sitzt ja z.B. die Telekom in Berlin oder ähnliches 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 7. Juni 2018 22:47

Das war ja auch nicht wirklich ernst gemeint 😎

Beitrag von „Valerianus“ vom 8. Juni 2018 08:23

Die ehemaligen Bundesbeamten bei der Telekom lassen sich sicher nicht nach Berliner Standards abspeisen, sondern nach denen für Bundesbeamte. 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 8. Juni 2018 08:28

[Zitat von Valerianus](#)

Die ehemaligen Bundesbeamten bei der Telekom lassen sich sicher nicht nach Berliner Standards abspeisen, sondern nach denen für Bundesbeamte. 😊

Das ist schon möglich, aber wenn die merken, dass Berlin das nicht hat, dann ist da auch einiges los. 😊

Und gerade im Bezug auf Beihilfe sind Bundesbeamten keinesfalls besser dran, bisher war das immer schlechter in der eigenen Erfahrung (siehe z.B. Beihilfe Anspruch in Beurlaubung beim Partner usw.)

Beitrag von „Valerianus“ vom 8. Juni 2018 08:33

Der Bund hat keine Kostendämpfungspauschale...

Beitrag von „Susannea“ vom 8. Juni 2018 08:38

[Zitat von Valerianus](#)

Der Bund hat keine Kostendämpfungspauschale...

Dann kann es ja scheinbar erst recht nicht an den wenigen Beamten liegen 🤔

Also lohnt es sich eben doch dabei den Mund aufzumachen.